

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 28. Ratssitzung vom 12. Dezember 2018

692. 2018/351
Weisung vom 19.09.2018:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2019 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 27, Beschluss-Nr. 692/2018)

Beschlüsse:

S. 9	20 2040 Saldo	FINANZDEPARTEMENT Steueramt Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
033.	Antrag Stadtrat			-2 927 682 500	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			50 000 000	-2 977 682 500	Minderheit	
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung:	Erhöhung der budgetierten Grundstückgewinnsteuer um 50 Millionen Franken			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

3 / 14

S. 190 **20**
2080
3010 00 000

FINANZDEPARTEMENT
Organisation und Informatik
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
037. Antrag Stadtrat			49 902 300	Mehrheit
	499 000		49 403 300	Minderheit 1
		250 000	50 152 300	Minderheit 2
		200 000	50 102 300	Minderheit 3
				Abwesend

Begründung: SVP: Stellenwachstum und Lohnkostenanstieg bremsen. Reduktion um 1 %;
GLP: Kostenneutrale Übertragung von 5 Stellenwerten Digitalisierung an OIZ;
Grüne: 2 zusätzliche Stellen für die Steuerung und Koordination von Digitalisierungsprojekten

Shaibal Roy (GLP) beantragt für den Antrag der Minderheit 2 neu eine Erhöhung um 250 000 Franken.

Felix Moser (Grüne) zieht namens der Grüne-Fraktion den Antrag der Minderheit 3 zurück.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(49 902 300)	4 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(49 403 300)	34 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(50 152 300)	<u>83 Stimmen</u>
Total		121 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 2 zugestimmt.

SICHERHEITSDEPARTEMENT

S. 199 **25** **SICHERHEITSDEPARTEMENT**
2505 **Parkgebühren**
3130 00 000 **Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
039.	Antrag Stadtrat			1 120 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
		305 000		815 000	Minderheit Abwesend	Peter Schick (SVP) Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit

Begründung: Einführung von bargeldlosem Bezahlen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 203 **25** **SICHERHEITSDEPARTEMENT**
2520 **Stadtpolizei**
3010 00 000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
040.	Antrag Stadtrat			216 191 200	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
		281 200	1 000 000	216 657 400	Minderheit 1	Walter Angst (AL) Referent
				217 938 600	Minderheit 2	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP)
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)

Begründung: AL: 3 der beantragten 10 Stellen zur Erfüllung Schutzaufgaben aus Bestand kompensieren;
FDP: 10 zusätzliche Stellen Polizei an der Front, damit kann der Überhang an Überstunden und Überbelastung der Frontpolizei reduziert werden

5 / 14

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin der Sicherheitsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(216 938 600)	72 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(216 657 400)	10 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(217 938 600)	<u>38 Stimmen</u>
Total		120 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 204	25	SICHERHEITSDEPARTEMENT			
	2520	Stadtpolizei			
	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
041.	Antrag Stadtrat				
					Mehrheit
				2 986 600	
					Minderheit
			400 000	2 586 600	Abwesend
					Referentin Minderheit
					Begründung: Auf Investitionen in Kontrollgeräte soll es nicht noch eine Zunahme geben

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 204	25 2520 3132 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
042.	Antrag Stadtrat		50 000		3 113 700 - 35 000 N 3 028 700	Mehrheit Minderheit Enthaltung Abwesend
						Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP) Walter Angst (AL) Referent Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangi- nes (SP), Florian Utz (SP) Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Mehrheit
						Begründung: Verzicht auf Weiterentwicklung Smartpolice, bis geklärt ist, dass auf Bürgerportal für Grossereignisse verzichtet wird bzw. dessen Einsatz geklärt ist

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion für den Antrag der Minderheit neu eine Kürzung um 50 000 Franken.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin der Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 207	25 2520 501412 / 5200 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Software / Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043.	Antrag Stadtrat		50 000		950 000 900 000	Mehrheit Minderheit Enthaltung Abwesend
						Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP) Walter Angst (AL) Referent Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangi- nes (SP), Florian Utz (SP) Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Mehrheit
						Begründung: Verzicht auf Weiterentwicklung Smartpolice, bis geklärt ist, dass auf Bürgerportal für Grossereignisse verzichtet wird bzw. dessen Einsatz geklärt ist

7 / 14

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion für den Antrag der Minderheit neu eine Kürzung um 50 000 Franken.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin der Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 207	25 2520 501415 / 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge / Mobilien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				5 903 200	Mehrheit
			2 307 000		3 596 200	Minderheit Abwesend
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP) Peter Schick (SVP) Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit
						Begründung: Keine Verkehrskontrollanlagen ersetzen, defekte Geräte entsorgen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 207	25 2520 501430 / 5540 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Beteiligung an Abraxas Informatik AG / Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
045.	Antrag Stadtrat				0	Mehrheit
					60 000 N	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangi- nes (SP), Florian Utz (SP)
			60 000		0	Minderheit Abwesend
						Walter Angst (AL) Referent, Peter Schick (SVP) Elisabeth Liebi (SVP)

Begründung: Verzicht auf Beteiligung Abraxas

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 211		25	SICHERHEITSDEPARTEMENT				
		2550	Schutz & Rettung				
		3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
046.	Antrag Stadtrat				73 739 500	Minderheit	Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP)
		15 800			73 723 700	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP)
						Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit
			Begründung: Festlegung der WK-Dauer gemäss den bundesrechtlichen Minimalvorgaben. Keine Kürzung bei Aktiv Plus und anderen Einsätzen zugunsten der Allgemeinheit				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 218		25	SICHERHEITSDEPARTEMENT				
		2555	Dienstabteilung Verkehr				
		501210 /	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto / Strassen/Verkehrswege				
		5010 00 000					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
047.	Antrag Stadtrat				12 480 000	Mehrheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		40 000			12 440 000	Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP)
						Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)

9 / 14

Begründung: Halbierung der Kosten für Planung und Realisierung von Veloweichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 227 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3010 **Städtische Gesundheitsdienste**
3636 00 108 **Beiträge an Verein ARUD**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		
048.	Antrag Stadtrat			375 000	Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		75 000		300 000	Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung: Beiträge an Verein ARUD (Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen) der finanziellen Situation anpassen				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltschutzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

10 / 14

S. 23	30 3020 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
049.	Antrag Stadtrat				
		Die Mehrheit der RPK beantragt die Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Anzahl Stellenwerte im Bereich Pflege pro Bett». Für 2019 ist der Soll-Wert bei 0,75 festzulegen.			
				Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent
				Mehrheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
			Begründung: Umsetzung Globalbudgetantrag GR Nr. 2018/33 , Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel in der Pflege»		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 45	30 3026 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Alterszentren Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				
		Die Mehrheit der RPK beantragt die Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Bett». Für 2019 ist der Soll-Wert bei 0,20 festzulegen.			
				Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent
				Mehrheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
			Begründung: Umsetzung Globalbudgetantrag GR Nr. 2018/33 , Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel in der Pflege»		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 15 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

11 / 14

S. 19	30 3020 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				8 755 900	Minderheit
				2 401 600	11 157 500	Mehrheit
						Abwesend
		Begründung:	Keine Gebührenerhöhung zulasten der pflegebedürftigen Menschen. Umsetzung von Postulat GR Nr. 2017/442 wurde nicht einmal geprüft			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 34 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu.

S. 65	30 3030 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtpital Waid Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
052.	Antrag Stadtrat				8 022 000	Mehrheit
			4 500 000		3 522 000	Minderheit
						Abwesend
		Begründung:	Die Personalkosten im Spital Waid betragen 73 %, branchenüblich wären ca. 63 %. Damit dieser Wert bis zur Evaluation der Leistungsaufträge erreicht werden kann, müssten im Jahr 2019 45 FTE (gegenüber Budget) eingespart werden			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

12 / 14

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 65	30 3030 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadspital Waid Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
054.	Antrag Stadtrat				8 022 000	Minderheit
				500 000	8 522 000	Mehrheit
						Abwesend
		Begründung:	Das Spital Waid benötigt eine «Charme-Offensive», um das Patientenvolumen verbessern zu können			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 235	30 3045 3132 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat				2 793 000	Minderheit 1
			500 000		2 293 000	Minderheit 2
						Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Peter Schick (SVP) Referent

13 / 14

40 000	2 753 000	Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
		Enthaltung	Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP)
		Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
Begründung: SVP: Zurückhaltung mit externen Beratern, Fachwissen ist vorhanden; SP: Verzicht auf Kostensteigerung bei «Management Services», keine Kürzungen bei Projekten für die Umwelt und die 2000-Watt-Gesellschaft			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(2 793 300)	60 Stimmen
Antrag Mehrheit	(2 753 000)	47 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(2 293 000)	<u>15 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 62 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 29, Beschluss-Nr. 692/2018).

14 / 14

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat